

NIEDERSCHRIFT

über die
10. Sitzung
des Ausschusses für Bildung, Schule und Soziales
der Gemeinde Welper
am 12.09.2012
in der Aula der Grundschule Borgeln

Beginn der Ortsbesichtigung: 17:04 Uhr

Ende der Ortsbesichtigung: 18.00 Uhr

Beginn der Sitzung: 18.06 Uhr

Ende der Sitzung: 19.11 Uhr

Anwesend zur
Ortsbesichtigung: Vorsitzender Ohst

Mitglieder:

Buschulte (als Vertreter des AM Kaiser), Flöing,
Niersch, Daube (als Vertreter des AM Stwerka),
Schröder-Kosche, Bauer, Holota, Schlüter-Isenbeck,
Heuwinkel (als Vertreter des AM Korn) und Kimmel-
Groß (als Vertreter des AM Weber)

Von den Schulen:

Frau Rektorin Baie
Frau Konrektorin Plassmann

Von der Verwaltung:

Fachbereichsleiterin Grümme-Kuznik
Techn.-Angest. Kolodziej
Verw.-Angest. Zeppenfeld, zugleich als Schriftführer

Anwesend zur Sitzung: Vorsitzender Ohst

Mitglieder:

Buschulte (als Vertreter des AM Kaiser), Schröder,
Flöing, Niersch, Daube (als Vertreter des AM Stwerka),
Schröder-Kosche, Bauer, Rohe (als Vertreter des AM
Goerd), Holota, Schlüter-Isenbeck, Heuwinkel (als Ver-
treter des AM Korn) und Kimmel-Groß (als Vertreter des
AM Weber)

Von den Schulen:

Frau Rektorin Baie
 Frau Konrektorin Plassmann
 Herr Rektor Engler

Von der Verwaltung:

Fachbereichsleiterin Grümme-Kuznik
 Techn.-Angest. Kolodziej (bis n. ö. Sitzung)
 Verw.-Angest. Zeppenfeld, zugleich als Schriftführer

Rektorin Baie führt die Ausschussmitglieder durch die Räumlichkeiten der Grundschule Borgeln und erläutert die bauliche Situation.

Der Investitionsbedarf umfasst im Wesentlichen die Sanierung der Fluchttreppen, einen Sonnenschutz für die Südfassade, die Sanierung der Klinkerfassade Süd und die Fenstererneuerung der Nordfassade 2. OG.

Ebenso wäre in der Jungentoilette ein Ersatz der Urinalrinne durch Urinalbecken und die Erneuerung des Bodenbelags der Aula wünschenswert.

Es schließt sich die Sitzung an.

Ausschussvorsitzender Ohst eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Ausschuss für Bildung, Schule und Soziales ordnungs- und fristgemäß geladen wurde und in beschlussfähiger Anzahl erschienen ist.

TAGESORDNUNG

A. Öffentliche Sitzung

1. Durchführung einer Sitzung des Schulausschusses bis September 2012
hier: Antrag der FDP - Fraktion vom 17.08.2012
2. Auflösung der Ganztags Hauptschule Welver als Maßnahmenvorschlag zum Haushaltskonsolidierungsplan
hier: Maßnahmenvorschlag Nr. 5 zum Haushaltskonsolidierungsplan;
Verzicht auf den Sekundarbereich – Ganztags Hauptschule Welver
3. Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes
hier: Einstellung einer Schulsozialarbeiterin
4. Anfragen/Mitteilungen

B. Nichtöffentliche Sitzung:

1. Anfragen / Mitteilungen

Es wird wie folgt beraten und beschlossen:

A. Öffentliche Sitzung

Zu Tagesordnungspunkt 1:

Durchführung einer Sitzung des Schulausschusses bis September 2012
hier: Antrag der FDP - Fraktion vom 17.08.2012

AM Heuwinkel erläutert den FDP-Antrag.

Nach der Ortsbegehung herrscht Einmütigkeit, dass sich die Grundschule Borgeln trotz Investitionsbedarf insgesamt in einem guten baulichen Zustand befindet.

AM Heuwinkel stellt namens der FDP-Fraktion folgenden **Antrag**:

„Die Verwaltung wird beauftragt, ein Investitionsprogramm aus den heute gewonnenen Erkenntnissen aufzustellen und in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bildung, Schule und Soziales zu präsentieren.“

Mit
 5 Ja-Stimmen
 und
 8 Nein-Stimmen

wird der Antrag der FDP-Fraktion **abgelehnt**.

Zu Tagesordnungspunkt 2:

**Auflösung der Ganztags Hauptschule Welter als Maßnahmenvorschlag zum
 Haushaltskonsolidierungsplan**
**hier: Maßnahmenvorschlag Nr. 5 zum Haushaltskonsolidierungsplan;
 Verzicht auf den Sekundarbereich – Ganztags Hauptschule Welter**

Rektor Engler erläutert den Beschluss der Schulkonferenz, dem Schließungsgedanken des Rates vom 27.06.2012, die Ganztags Hauptschule Welter ab dem Schuljahr 2013/2014 aufzulösen, nicht zuzustimmen.

Nachdem der im Laufe der weiteren Diskussion gestellte **Antrag** der SPD-Fraktion *„Die Vorlage wird an die Verwaltung zurückgewiesen. Die Verwaltung soll zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Bildung, Schule und Soziales das weitere Verfahren darlegen und sich mit dem Ergebnis der Schulkonferenz auseinandersetzen“*

mit

6 Ja-Stimmen
 und
 7 Nein-Stimmen

abgelehnt wurde,

empfiehlt der Ausschuss für Bildung, Schule und Soziales dem Rat

mit

7 Ja-Stimmen
und
6 Nein-Stimmen

1. die Ganztags Hauptschule Welver ab dem Schuljahr 2013/2014 (zum 01.08.2013) aufzulösen. Das Auslaufen der Hauptschule Welver soll zum Schuljahr 2015/2016 (zum 01.08.2015) erfolgen.
2. einen Anmeldestopp ab dem Schuljahr 2013/2014 zu beschließen, mit der Folge, dass im Februar 2013 keine Anmeldungen für die Hauptschule mehr entgegen genommen werden.
3. die Genehmigung dieser Auflösung bei der oberen Schulaufsichtsbehörde, der Bezirksregierung Arnsberg, zu erwirken.
4. die Verwaltung zu beauftragen, die geordnete Abwicklung der Ganztags Hauptschule in Zusammenarbeit mit der Bezirksregierung Arnsberg in ihrer Funktion als obere Schulaufsichtsbehörde und dem Schulamt für den Kreis Soest zu begleiten, damit die Übernahme der Schüler in eine andere Hauptschule in zumutbarer Nähe erfolgen wird.

Zu Tagesordnungspunkt 3:

Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes hier: Einstellung einer Schulsozialarbeiterin

FBL Grümme-Kuznik informiert über die Einstellung einer Schulsozialarbeiterin im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes und deren Aufgaben.

Ein Beschluss wird nicht gefasst.

Zu Tagesordnungspunkt 4: **- Anfragen / Mitteilungen -**

a) Anfragen:

AM Kimmel-Groß fragt an, ob die Gemeinde Welver Mittel beantragt hat, um die U3-Betreuung in der Gemeinde zum vorgegebenen Termin zu ermöglichen. Er bittet ebenfalls mitzuteilen, ob die Kindertagesstätten für die U3-Betreuung derzeit bedarfsgerecht ausgestattet sind.

FBL Grümme-Kuznik teilt mit, dass entsprechende Unterlagen der Niederschrift beigelegt werden.

b) Mitteilungen:

Mitteilungen werden nicht gegeben.

Anlage 1 zur Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Schule und Soziales vom 12.09.2012 (TOP 4 ö.S.)

Der Kreis Soest als örtl. Träger der öffentl. Jugendhilfe hat inzwischen die Kindergartenbedarfsplanung für die Jahre 2013-2017 aufgestellt. Es wurden die Kinder im Alter unter drei Jahren und die Kinder im Alter von 3-6 Jahren ausgewiesen. Der Platzbedarf der Kinder unter 3 Jahren wurde entsprechend dem Ausbauplan des Jugendhilfeausschusses des Kreises Soest vom 26.01.2009 dargestellt. Entsprechend der Regelungen im Kinderförderungsgesetz sind 70 % dieser Plätze in Kindertageseinrichtungen und 30 % im Rahmen der Tagespflege zu schaffen.

Wie sich die Zahlen im Einzelnen für die Gemeinde Welver darstellen, wird das Jugendamt des Kreises Soest vor Ort der Verwaltung und den anderen Trägern der Einrichtungen in einem alljährlich stattfindenden Trägergespräch vorstellen.

Gleichzeitig wird mitgeteilt, dass die Einrichtungen, die jetzt schon Kinder unter 3 Jahren betreuen, auch bedarfsgerecht ausgestattet sind.

Anlage 2 zur Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Schule und Soziales vom 12.09.2012 (TOP 1 nö.S)

Sachdarstellung der Verwaltung, Personalabteilung, zur Anfrage des AM Kimmel-Groß:

1. Der reibungslose Ablauf der hausmeisterlichen Tätigkeiten wird weiterhin gewährleistet.
2. Der Rat wird entsprechend der Festlegung im Haushaltssanierungsplan (HSP) im Zuge der Beratung des HSP für 2013 beteiligt.